

## Im eigenen Element

Selbst-  
verwirk-  
lichung  
ist vielen  
Menschen  
heute wich-  
tig. Um sich  
selbst zu verwirklichen,  
muss man – so das Mantra  
vieler Lebensberaterinnen  
und Lebensberater – sich  
zunächst einmal selbst  
finden. Wie entdeckt man  
aber das wahre Selbst?



Der bekannte Arzt, Kabarettist und Fernsehmoderator Eckart von Hirschhausen beschreibt den Weg zu sich selbst auf anschauliche Weise. In einem Zoo sieht Hirschhausen einen Pinguin auf einem Felsen. Das kleine, etwas untersetzte Tier weckt sein Mitgefühl. Was für ein armes Würstchen, denkt er, zu kleine Flügel, viel zu korpulent, eine Fehlkonstruktion auf ganzer Linie. Da springt der Pinguin ins Wasser und versetzt Eckart von Hirschhausen ins Staunen. Der Pinguin, der an Land eben noch tollpatschig und unbeholfen wirkte, erweist sich als ausgezeichnete und äußerst eleganter Schwimmer.

Die Begegnung mit dem Pinguin hat Eckart von Hirschhausen 2 Dinge gelehrt. Erstens, wie schnell wir oft urteilen, und wie falsch wir manchmal andere beurteilen. Und zweitens, wie wichtig das Umfeld ist, ob das, was man gut kann, zum Tragen kommt. Die Kunst im Leben besteht darin, das zu finden, was einem entspricht. Und wenn man es gefunden hat, im eigenen Element zu bleiben, wie der Pinguin im Wasser.

☛ Sie erreichen mich unter:  
[christoph.amor@pthsta.it](mailto:christoph.amor@pthsta.it)

**Christoph J. Amor ist Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen.**